

Blüh-Patenschaft und Insektenhaus

Vlotho. Am Anfang war es nur eine Idee. Aber Schöpfungsverantwortung ist eine der zentralen christlichen Zielsetzungen und Aufgaben. Wildbienen und viele andere Insekten brauchen ein Zuhause. Dafür wollen wir als Gemeinde, insbesondere im Sonntagsschulteam, ein Beispiel sein. Und so entstand auf dem Kirchenparkplatz, Winterbergstraße 29 ein Insektenhaus. Eine weitere Idee war die Teilnahme an der Aktion "Lichtblicke" von Feldwerk und Radio Porta Westfalica / Radio Herford.

Zunächst geht ein besonderer Dank an Rolf, der das Insektenhaus als perfekter Baumeister mit viel Engagement und Liebe zum Detail so gut umgesetzt hat. Aus vorbewittertem Rest-Holz und Materialien, die nichts kosten, etwas machen – genau das ist sein Thema.

Am Samstag, 18. Mai 2024, haben Groß und Klein der Gemeinde Vlotho fleißig mitgeholfen, das Ganze noch vor dem Einweihungstermin fertig zu bekommen.

Alle waren die perfekten Raumausstatter.

Viele unterschiedliche Ideen, Materialien und Gestaltungsformen kamen letztlich zum Einsatz. Und eine erste Biene schaute sich sogleich schon mehrmals die Möglichkeiten an.

Zuhause für alle!

Genau das soll die Aussage und Einladung sein. Insofern geht es natürlich nicht nur um Bienen, sondern auch um alle Suchenden in unserer unsicheren und instabilen Gesellschaft.

Wir sagen allen: Sei uns willkommen!

Einweihungstermin

Offiziell eingeweiht wird das Insektenhaus am Sonntag, 30. Juni 2024, nach dem Gottesdienst mit einem kleinen Gemeindefest.

Blüh-Patenschaft

Ein weiteres Projekt in Sachen Schöpfungsverantwortung und Hilfe für Familien in NRW, die in Not geraten sind, war die Übernahme einer Blüh-Patenschaft Ende April, eine Aktion von Feldwerk und Radio Porta Westfalica/Radio Herford zur Unterstützung von „Lichtblicke“.

Die Neuapostolische Kirchengemeinde Vlotho sammelte spontan 500 € für diesen Zweck.

Hilfe bei der Aussaat der Blumenwiese

Die Landwirte von "Feldwerk" hatten die Spender eingeladen bei der Aussaat der Blumenwiese dabei zu sein. Janet hatte sich mit ihren beiden Jungs, Finn und Thilo, aufgemacht, um sich das ganze Prozedere der Aussaat anzuschauen.

Umso überraschter waren sie, als die Kids von den freundlichen Landwirten aufgefordert wurden, tatkräftig mitzuhelfen. Vom Mitfahren auf dem großen Trecker bis hin zum selbst Aussäen per Hand war alles dabei.

21. Mai 2024

Text: hwm, msch

Fotos: privat






















